

Diese Auflistung mag auf den ersten Blick mehr verwirren als hilfreich erscheinen. Es ist ja zu sehen, dass je nach Notenwert, bei bestimmten Zählzeiten sich die Schlagrichtung widerspricht.

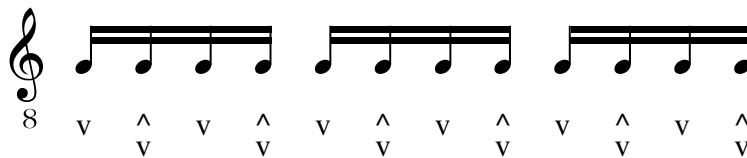
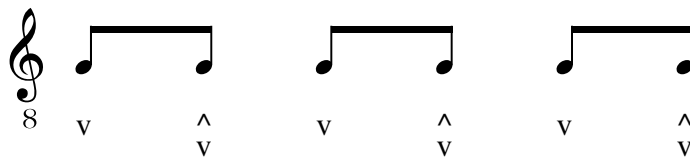
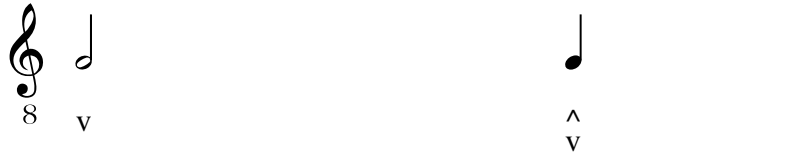
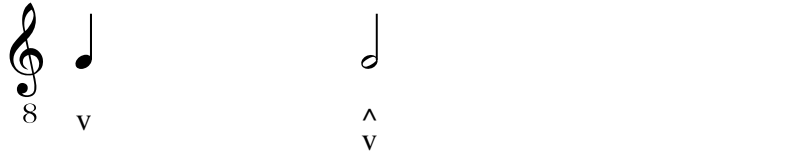
Es gibt zwei Dinge, die Du beachten musst.

1. Wann wird dieser Widerspruch zum Problem?

Wenn sich der Notenwert im Rhythmus des Schlagmusters verändert. Also z.B. wenn einer Achtelnote eine Viertelnote folgt. Oder einer Achtelnote eine Sechzehntelnote folgt.

2. Der kleinere Notenwert ist entscheidend.

Wenn Du solch einen Wechsel hast, gilt für die erste Note nach dem Notenwertwechsel die Schlagrichtung des kleineren Notenwert der zwei beteiligten Notenwerte.



Diese Auflistung mag auf den ersten Blick mehr verwirren als hilfreich erscheinen. Es ist ja zu sehen, dass je nach Notenwert, bei bestimmten Zählzeiten sich die Schlagrichtung widerspricht.

Es gibt zwei Dinge, die Du beachten musst.

1. Wann wird dieser Widerspruch zum Problem?

Wenn sich der Notenwert im Rhythmus des Schlagmusters verändert. Also z.B. wenn einer Achtelnote eine Viertelnote folgt. Oder einer Achtelnote eine Sechzehntelnote folgt.

2. Der kleinere Notenwert ist entscheidend.

Wenn Du solch einen Wechsel hast, gilt für die erste Note nach dem Notenwertwechsel die Schlagrichtung des kleineren Notenwert der zwei beteiligten Notenwerte.